



LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf

**Freizeit-Tipps
vom VGN**

Seite 4



WohnGlück & ZukunftsAbsicherung mit bester Rendite und noch viel mehr

... würd' ich kriegen, wenn ich Käufer bei **URBANBAU** wär!
www.urbanbau.com

Fertigstellung Herbst 2023 – Jetzt Baubeginn 3. Bauabschnitt

Letzte Gelegenheit

NEUBAU Eigentumswhg. mit 2-, 2,5- u. 3-Zi. Zirndorfer Str., OBERASBACH

Reiheneckhaus Nr. 5, NEUBAU, Zirndorfer Weg OBERASBACH

Info-Nachmittag mit Fachvorträgen (Themen siehe homepage):
WohnGlück & ZukunftsAbsicherung mit bester Rendite für Selbstnutzer & Kapitalanleger
am 24.05.2023 um 17.00 Uhr, Goldener Löwe, Marktplatz 5, Zirndorf
Nehmen Sie Ihre Zukunftsabsicherung in die Hand – Ihr neues Zuhause finanzielle Sicherheit lebenslang!
Wir freuen uns auf Sie!

Neubau 15 Eigentumswohnungen in Citylage in Fürth:
Wohn(t)räume werden wahr - 1,5-, 2- u. 3 Zi., Energieausw. in Vorber.

URBANBAU – Ihr regionaler Bauträger – Kompetenz & Zuverlässigkeit seit 50 Jahren

Info-Telefon 0911-977 75 35 – www.urbanbau.com

grün erleben Gartenwelt Dauchenbeck

BienenZEIT
Ich flieg auf dich!

Jetzt Nektarquellen pflanzen – mit bienenfreundlichen Stauden aus unserer Gärtnerei.

Wir feiern Weltbienentag 19. + 20. Mai
Kommt vorbei!

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Am Jakobsweg 15 - 90547 Stein - 0911/97722-500 Märkte: Mo. - Sa. 9:00-18:00 Uhr
Mainstraße 40 - 90768 Fürth - 0911/97722-0 Cafés: Mo. - Sa. 9:00-17:00 Uhr

Schöne neue Fensterwelt

Alles aus einer Hand:

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Raffstores
- Wintergärten
- Überdachungen

Bauer Fenster + Rollläden
www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Landkreis Magazin Fürth

herbstkind Werbeagentur GmbH

Anzeigenannahme: Tel. 976 40 79-10, -55 oder per E-Mail an lk@herbstkind-wa.de

2. Zirndorfer Garagen-Flohmarkt

Samstag, den 20.5.23
10.00 – 16.00 Uhr

Info: www.zirndorf.de/garagenflohmarkt
Kulturamt Zirndorf, Tel. 0911 9600-108

DER DACHS BACHER

Angelbedarf / Lebendköder · Batterien
Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haushaltsbedarf · **Gewächshausfolie** · Kurzwaren
LKW-Planen · **Rollen und Räder**
Sanitärbedarf · Schrauben · **Werkzeug**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

EIN LANDKREIS FÜR ALLE: Zwischen Natur und Technologie

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt viel zu entdecken in unserer Region: Die VGN-Freizeitlinien fahren diese besonderen Orte an. Das neue Deutschlandticket ermöglicht zudem eine günstige Fahrt hin und zurück. Wir stellen die Freizeitlinien in dieser Ausgabe vor.

Außerdem berichten wir über die Kriminal- und Unfallstatistik für den Landkreis Fürth, die umgebauten Fachräume an der Realschule Zirndorf und ein sehr wichtiges Ereignis: Der Landkreis erhält ein Technologie-Transfer-Zentrum, das in Stein angesiedelt werden soll.

Ihr Landkreismagazin



Foto: VGN, A. Gaspar-Klein



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.
Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00
Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lk@herbstkind-wa.de
Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH
Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, David Obwald, Stadt Stein, VGN, A. Gaspar-Klein, VGN, Florian Trykowski, PP Mfr Florian Steinkirchner, A. Pfeifenberger, AMA Film GmbH, Birgit Gaßner
Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.
Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 22.05.2023
Anzeigen-Annahmeschluss: 22.05.2023



www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

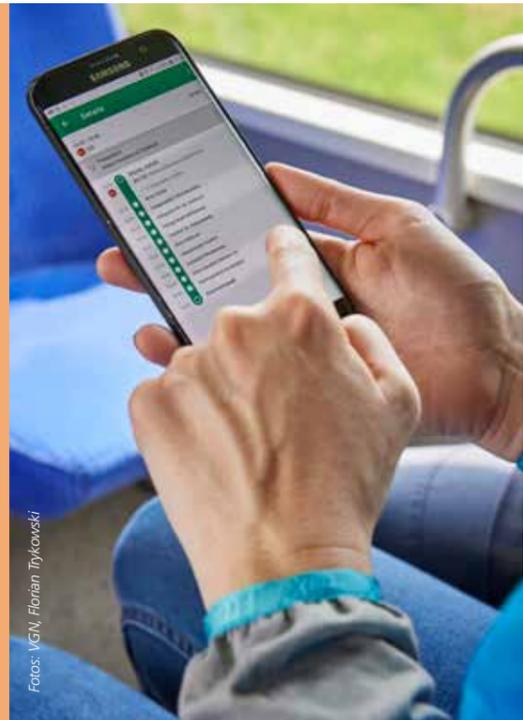
- 4** Freizeit-Tipps vom VGN
- 6** Hightech im Landkreis LEADER
- 8** Sicherster Landkreis
- 9** Schutzzäune
- 10** Streuobstwiesen
- 11** Biberwanderungen
- 13** Wildblumen Ehrenamt
- 14** Agenda Kino
- 15** Aktionen gegen Einsamkeit Demenzgruppen
- 16** Hofladenquiz
- 17** Heimat.Erlebnistag
- 18** Mit dem Rad zur Arbeit Digitale Medien
- 19** Feuerwehmnachwuchs Realschule Zirndorf
- 21** **AMTSBLATT**
Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



WANDERN. RADELN. KULTUR. FREIZEIT-TIPPS VOM VGN



Fotos: VGN, A. Gaspar-Klein



Fotos: VGN, Florian Tnykowski



Wer Lust auf einen abwechslungsreichen Ausflug hat, findet beim Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) viele Anregungen und Tipps. Ob Wandern, Radeln oder Kultur - der VGN bringt seine Fahrgäste zu attraktiven Zielen in der Region.

Der VGN umfasst zwölf Tourismusregionen und sechs Naturparks in Bayern, die zu einem Besuch einladen. Auf der Website www.vgn.de/freizeit können sich Interessierte aus über 300 Wander-, 80 Rad- und 40 Städtetouren die passenden aussuchen. Die Touren sind mit Wegbeschreibung, Karte, Höhenprofil und weiteren Informationen ausgestattet. Auch die GPS-Daten lassen sich einfach herunterladen. Wer lieber gedruckte Prospekte mag, findet diese in den Kunden-Centern der Verkehrsunternehmen sowie im Landratsamt Fürth und in den Tourismusbüros.

Alle Ausflugsziele sind mit Bus und Bahn gut erreichbar. Der VGN bietet 29 Freizeitbuslinien an, die an Wochenenden und Feiertagen bis zum 1. November fahren. Acht Linien sind sogar ganzjährig unterwegs.

Lust auf einen Ausflug? Der VGN hat für jeden Geschmack und jedes Budget etwas zu bieten. Wandern, Radeln oder Kultur - die Region mit Bus und Bahn entdecken.

Einfach mal das Auto stehen lassen, in Bus und Bahn einsteigen und entspannt einen Ausflug in die Region genießen. Der VGN und seine Verkehrsunternehmen machen das möglich. Für Familien empfiehlt sich das TagesTicket Plus, das beim Busfahrer, am Automaten oder als HandyTicket erhältlich ist.

Freizeittipps

Wandern:

- Rund 300 Touren in zwölf Tourismusregionen, wie der Fränkischen Schweiz, dem Fichtelgebirge oder Steigerwald
- Detaillierten Wegbeschreibungen für Familienwanderungen mit Karte, GPS-Track und Einkehrtipps

Beispiel: „Verschlungene Pfade im Rangau“ – Anwenden-Cadolzburg-Roßendorf-Langenzenn

Radeln:

- 80 Fahrrad-Routen im VGN Gebiet
- Wegbeschreibungen, Karten, Einkehrtipps, GPS-Tracks zum Download

Beispiel: „ErlebnisRadweg Hohenzollern“ – Geschichte digital und interaktiv erleben

Städtetouren:

- 40 Ausflugstipps mit Stadtplänen und Infos zu Sehenswürdigkeiten.
- GPS-Tracks zum Download

Beispiel:

„Ansbach“ – eine Stadt mit barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil.

Freizeitlinien:

- 29 Linien fürs Wochenende
- Halten nur, wo's am aller schönsten ist
- Ganzjährig: 8 Linien
- Von Mai - 1. November: 21 Linien

Mehr dazu:

- vgn.de/freizeit
- vgn.de/tickets
- Instagram: [@vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)
- YouTube: [@vgn-verkehrsverbund](https://www.youtube.com/vgn-verkehrsverbund)

Ticket-Beispiele: TagesTicket Plus

Einen Tag lang fahren: egal wie oft, wohin, mit wem.

- Für 1 – 6 Personen
- Max. 2 Personen ab 18 Jahren
- Fahrräder anstelle Personen möglich
- 1 Hund

Deutschlandticket

Für Öffi-Checker: Grenzenlose Mobilität für nur 49 Euro im Monat

- Für 1 Person
- Rund um die Uhr
- Deutschlandweit im Nahverkehr
- Keine Mitnahme, nicht übertragbar
- Digitales Abo

Mehr dazu: vgn.de/tickets

Noch mehr Abenteuer direkt vor der Haustür in der Metropolregion Nürnberg:



Entdeckerpass:

www.entdeckerpass.de
Freier Eintritt, Ermäßigungen und jede Menge Freizeiteinrichtungen



Heimatlotse:

www.heimatlotse.de
Familienbande, Kulturliebhaber, Energiebündel oder Feinschmecker – für alle ist etwas dabei, bei den Tagestouren zu den „versteckten Perlen“ und den vielen Einkehr-Tipps



NEUES TECHNOLOGIE-TRANSFERZENTRUM IM LANDKREIS: Hightech-Transfer Bayern



Meilenstein im Landkreis: Neues Technologie-Transferzentrum

Das Bayerische Kabinett hat im Februar die Initiative „Hightech Transfer Bayern“ gestartet, um die Forschung und den Transfer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Freistaat zu stärken und Wissen und Technologien an die regionale Wirtschaft weiterzugeben. Zwei von 15 geplanten Technologie-Transferzentren (TTZ) werden in der Region Mittel-

franken entstehen, eines davon in der Stadt Stein im Landkreis Fürth. Landrat Matthias Dießl sprach von einer „bahnbrechenden Entscheidung, die positive Auswirkungen für den gesamten Landkreis hat“.

Meilenstein für den Landkreis

Die offizielle Urkunde überreichte die Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger im

Landratsamt in Zirndorf. „Ich freue mich, dass es gelungen ist, Wissenschaftsminister Markus Blume dafür zu gewinnen, in Mittelfranken nicht nur eines, sondern auch ein zweites Technologie-Transferzentrum mit Sitz in Stein im Landkreis Fürth einzurichten. Damit wird der Landkreis zu einem wichtigen Wissenschaftsstandort“, sagte sie. „Das sind gut angelegte Steuergelder.“

„Mit der Entscheidung des Wissenschaftsministeriums ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Bildung und Innovationkraft im Landkreis Fürth erreicht“, führte der Landrat aus. „Es war immer mein Ziel, eine Hochschuleeinrichtung im Landkreis Fürth anzusiedeln.“

Auch bei Bürgermeister Kurt Krömer war die Freude groß: „Mit dem Bildungs- und Kulturcampus sowie dem jetzt beschlossenen Technologie-Transferzentrum des Freistaats Bayern wird das städtische Grundstück an der Deutenbacher Straße in Stein eine zukunftsweisende Nutzung erfahren“, erläuterte er. Das neue Technologie-Transferzentrum basiert auf dem Institut für Notfallmedizinische Bildung (INOB), das seit Oktober 2021 ein An-Institut der Hochschule Ansbach ist. An-Institute sind rechtlich selbständige Einrichtungen, die auf einem spezifischem Forschungs- oder Weiterbildungsgebiet tätig sind und damit das Angebotsspektrum des Fachbereichs oder der Universität ergänzen. Das INOB und das Klinikum Fürth sind Träger

und Kooperationspartner des geplanten Zentrums. Mit im Boot ist auch die Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin (AGNF).

Plan eines Bildungs- und Kulturcampus
Ziel ist es, im Landkreis einen Bildungs- und Kulturcampus mit dem INOB und dem neuen Technologietransferzentrum zu etablieren. Dort soll die notfallmedizinische Aus- und Weiterbildung durch den Einsatz von Digitalisierung, wie etwa Virtual Reality (VR) und Künstliche Intelligenz (KI) gestärkt werden. Zudem ist die Ansiedlung von Startups und der Auf- und Ausbau spezialisierter Unternehmen geplant.

Dem neuen Technologie-Transferzentrum soll eine von regionalen Unternehmen und Organisationen finanzierte Stiftungsprofessur an der Hochschule Ansbach zur Verfügung gestellt werden. Sie soll mit dem Aufbau und der wissenschaftlichen Leitung des Technologietransferzentrums betraut werden und das Netzwerk innerhalb der regionalen Wirtschaft und der Organisationen aufbauen und pflegen.

Start im Herbst angepeilt

Bereits im Herbst könnte das TTZ starten, wie Professor Sascha Müller-Feuerstein, Präsident der federführenden Hochschule Ansbach, sagte. Möglich sei sogar ein früherer Termin. Es gehe um spannende Forschungsfragen. So sollen für Simulationen die Möglichkeiten der



Mit dieser Urkunde wird der Landkreis zu einem wichtigen Wissenschaftsstandort

virtuellen Realität genutzt und erforscht werden. Auch mit Hilfe von künstlicher Intelligenz kann nach Ansicht des Experten das Rettungswesen verbessert werden. Etwa durch intelligente Apps, die den Einsatzkräften zur Verfügung stehen. Klaus Meyer von der AGNF verspricht sich gerade in diesem Bereich viele Verbesserungen für die notfallmedizinische Ausbildung. „Mit modernen Technologien können wir die Rettungsanitäter besser auf die Herausforderungen vorbereiten.“ Profitieren sollen davon wiederum Firmen

oder Start-Ups in der Region, die in die Umsetzung einbezogen werden - „ein ganz entscheidender Punkt bei den Transfer-Zentren“, wie der Landrat feststellte. Idealerweise können sogar neue Geschäftsfelder entwickelt werden, sagte Sascha Müller-Feuerstein. Das wurde auch von Dr. Maika Müller-Klier, Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Fürth begrüßt, die dem Start des TZZ mit Freude entgegenseht. Von den Erfahrungen profitiere dann wieder der Freistaat und sogar ganz Deutschland, so Petra Guttenberger. ■



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER LEADER REGION LANDKREIS FÜRTH:

Neue Anträge ab Sommer möglich



Mitgliederversammlung des LEADER-Vereins in Langenzenn

Bei der 9. Mitgliederversammlung der LEADER Region Landkreis Fürth hat der Vorsitzende des LEADER-Vereins, Landrat Matthias Dießl, neben einem Rückblick auch einen Ausblick auf kommende Projekte gegeben. Die neue Förderperiode beginnt nun, neue Anträge können bald gestellt werden.

Der Landkreis ist seit 2015 LEADER-Region. Das bedeutet, dass er Fördergelder aus EU- und Landesmitteln für Projekte zur Entwick-

lung des ländlichen Raumes erhält. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Landkreis Fürth ist ein Verein, der die LEADER-Aktivitäten im Landkreis steuert und die Lokale Entwicklungsstrategie umsetzt. Die LAG besteht aus allen 14 Landkreiskommunen sowie zahlreichen Institutionen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen.

Rückblick und Ausblick

Einige der jüngst erfolgreich umgesetzten Projekte waren die Eröffnung der Boulderfelsen am Zenntalradweg und der Pumptrack in Puschendorf. Die nächsten Eröffnungen stehen bereits an: Im Juni soll der „Vier Jahreszeiten Rundweg der Landwirtschaft“ fertiggestellt sein und im Juli der „Archäologische Rundweg

Roßtal“. Etliche Projekte befinden sich aktuell in der Umsetzung, darunter das „Mühlenerlebnis Mittelfranken“ sowie „Kantine sucht Region“, durch das regionale Erzeugnisse in Kantinen stärker verankert werden sollen. Bewilligt wurde vom LEADER-Steuerungskreis und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zudem eine Freizeit- und Begegnungsstätte in Wilhermsdorf.

Vor und nach der Mitgliederversammlung hatten die Mitglieder die Gelegenheit sich einen Eindruck von bereits umgesetzten LEADER-Projekten zu machen. So fanden eine Führung durch den Kulturhof Langenzenn und ein Spaziergang zum Boulderfelsen statt. Ausklingen konnte der Abend bei Lahma-Bräu, die ihre Brau- und Vereinsräume durch den LEADER-

Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ aufwerten konnten. Der Landkreis nimmt voraussichtlich auch an der LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 teil. Die offizielle Anerkennung wird in diesem Monat erwartet.

Startschuss im Juli

„Wir können damit in den kommenden Jahren wieder viele große und kleine Projekte umsetzen, worauf wir uns schon sehr freuen“, sagte der Landrat. Die Umsetzung der neuen Entwicklungsstrategie bis 2027 läuft nun an. Neue Förderanträge sind dann ab Sommer 2023 möglich. Der LEADER-Steuerkreis hofft, in seiner nächsten Sitzung im Juli bereits erste Projektbeschlüsse fassen zu können. ■

ERNEUT SICHERSTER LANDKREIS IN MITTELFRANKEN:

Niedrigste Kriminalitätsbelastung



Foto: PP-Mfr Florian Steierkirchner

Beide konnten gerettet werden. Der Senior lebt mittlerweile in einem Seniorenheim, seine Frau besucht ihn regelmäßig. Das Verfahren sei wegen Geringfügigkeit eingestellt worden, erläuterte Michael Dietsch von der Kriminalpolizeiinspektion Fürth. Ein vollendetes Tötungsdelikt gab es im Landkreis im vergangenen Jahr nicht.

Anstieg bei Rohheitsdelikten
Leider gab es laut Christina Hantke von der PI Stein aber einen deutlichen Anstieg bei den sogenannten „Rohheitsdelikten“ von

25,6 Prozent. Die Fallzahlen im Bereich Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung blieben auf Vorjahresniveau und sind im Vergleich zu den „Vor-Corona-Jahren“ deutlich gestiegen.

Ein Schwerpunkt liegt nach den Worten von Michael Dietsch weiterhin in der Verbreitung, dem Erwerb, Besitz und der Herstellung kinderpornographischer Inhalte. Wie in den vergangenen Jahren nahm das Internet hierbei als Medium eine Schlüsselrolle ein. Ursächlich für diese Entwicklung ist weiterhin die steigende Nutzung von Smartphones, Social-Media- und Messengerdiensten sowie die vermehrte Weiterleitung von Hinweisen auf Kinderpornographie durch US-amerikanische Provider über die US-amerikanischen NGO „National Center For Missing & Exploited Children“ (NCMEC). Mit einer Aufklärungsquote von 93,1 Prozent wurde in diesem Bereich der zweitbeste Wert der letzten fünf Jahre erreicht.

Der Landkreis Fürth hat auch im vergangenen Jahr die niedrigste Kriminalitätsbelastung aller mittelfränkischen Landkreise aufgewiesen. Das geht aus dem jüngsten Sicherheitsbericht der Polizeiinspektionen Stein und Zirndorf sowie der Kriminalpolizeiinspektion Fürth hervor.

Im Jahr 2022 kam es zu einer Steigerung der Fallzahlen um 2,9 Prozent auf insgesamt 2519 bekannt gewordene Straftaten. „Aber für eine realistische Bewertung muss ein Vergleich mit dem Jahr 2019 herangezogen werden, nicht mit den Corona-Jahren 2021 und 2020“, betonte Zirndorfs PI Leiter Roland Meyer. Die festzustellende Steigerung liegt dann bei lediglich 16 Fällen, was einer Erhöhung von 0,6 Prozent entspricht. Mit einer Aufklärungsquote von 65,3 Prozent liegt der Landkreis Fürth über den bayernweiten Durchschnittswerten von 64,4 Prozent, so Roland Meyer.

Niedrige Häufigkeitszahl

Wie sicher der Landkreis ist, macht die Polizei mit der sogenannten Häufigkeitszahl fest. Diese Zahl sagt aus, wie viele Straftaten auf jeweils 100.000 Einwohner fallen. Somit lassen sich die Zahlen auch bayernweit vergleichen. Mit einer Häufigkeitszahl von 2109 ist der Landkreis Fürth der sicherste Landkreis aller mittelfränkischen Landkreise. Im Jahr 2022 gab es ein versuchtes Tötungsdelikt im Landkreis, das aufgeklärt werden konnte. Ein älteres Ehepaar aus Stein wollte gemeinsam aus dem Leben scheiden und setzte die Tat auch um. Die Ehefrau verständigte dann aber schwer verletzt doch noch die Rettungskräfte.

FBI meldet nach Deutschland

Dietsch erklärte auch, wie die Fälle aus Amerika nach Deutschland gelangen: NCMEC durchsucht das Internet nach dem Austausch von kinderpornographischen Inhalten und meldet die IP-Adressen dann an das FBI. Das FBI schickt Fälle mit deutscher IP-Adresse an das Bundeskriminalamt, das dann wiederum die Fälle nach deutschem Recht prüft und bestätigte Verdachtsfälle an die einzelnen Länder übermittelt.

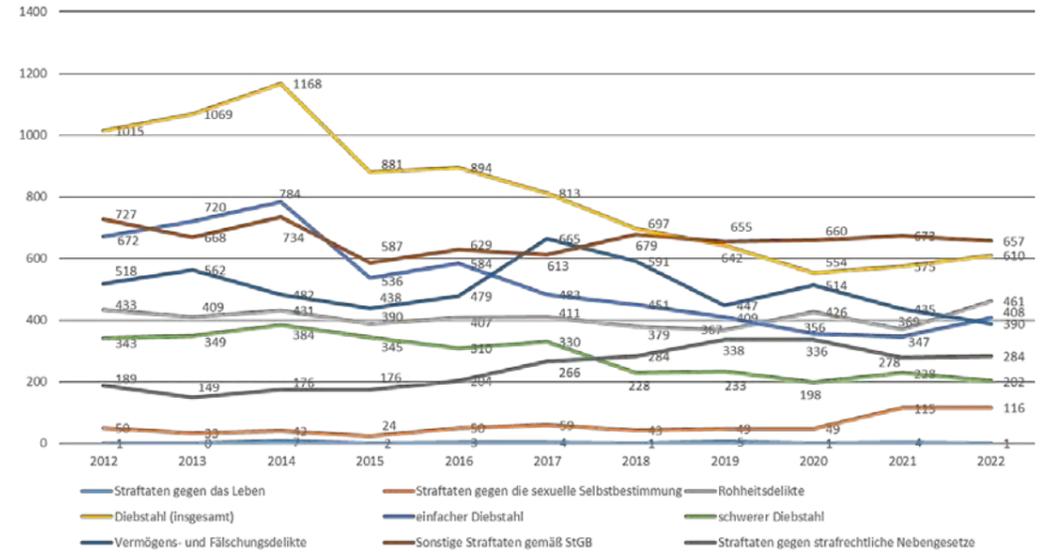
Hoher Schaden durch Enkeltrick

Weiterhin gelingt es Betrügern mit dem „Enkeltrick“ hohe Summen zu erbeuten - mittlerweile auch über WhatsApp. Der Enkeltrick ist eine Form des Betrugs, bei dem sich die Täter am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Geld von älteren Menschen fordern. Die Täter behaupten, in einer Notlage zu sein und das Geld dringend zu brauchen. Sie bitten die Opfer, das Geld an einen Boten zu übergeben. In elf Fällen gelang dies 2022 bei Menschen im Landkreis Fürth. Die Täter erbeuteten dabei über 900 000 Euro. Bei einer Tat übergab eine Frau an die Betrüger rund 600 000 Euro in mehreren Teilbeträgen.

Hervorragende Arbeit der Polizei

Im Vergleich zu 2019 gab es 50 weniger Verkehrsunfälle im Landkreis, allerdings verloren im vergangenen Jahr gleich sechs Menschen ihr Leben bei Unfällen. Die Anzahl der Unfälle mit Verletzten ist auf 297 gestiegen. Einen Grund für den Anstieg gibt es nicht wirklich. Vor allem bei den tödlichen Unfällen habe es sich um individuelle Fälle gehandelt, einen örtlichen Schwerpunkt habe es nicht gegeben,

wie Christina Hantke betonte. Landrat Matthias Dießl bedankte sich bei der Polizei für die hervorragende Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt. Mit Sorge nahm er zur Kenntnis, dass auch im Landkreis Fürth die Gewalt gegen Polizeibeamte eine Rolle spielt. 20 solcher Fälle mit 44 verletzten Beamtinnen und Beamten gab es im Jahr 2022. In einem Fall wurde ein Beil gegen ein Polizeiauto geschleudert, das dann im Wagen stecken blieb und glücklicherweise niemanden verletzte. In einem anderen Fall wurde eine Beamtin so schwer am Daumen verletzt, dass sie noch heute an den Folgen leidet.



Straftaten im Landkreis Fürth in den vergangenen zehn Jahren

SCHUTZMASSNAHMEN FÜR JUNGE FORSTBÄUME:

Wann müssen Zäune entfernt werden?

Waldbesitzerinnen und -besitzer setzen oft Zäune ein, um ihre jungen Forstbäume vor Verbiss oder Schäden beim Abreiben des Geweihs durch Rehwild (Fegeschäden) zu schützen. Aber ab wann müssen diese Schutzmaßnahmen wieder entfernt werden?

Schutz vor Wildschäden

Im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft ist der Schutz von Forstkulturen oder Naturverjüngung vor Wildschäden notwendig. Insbesondere der Einsatz von Zäunen hat sich dabei als wirksamste und kostengünstigste Methode bewährt. Doch wann muss man diese wieder abbauen? Das ist abhängig von der zu schützenden Baumart, der Pflanzengröße und dem Standort. Grundsätzlich gilt: Wenn die Bäumchen den Schutz nicht mehr benötigen, muss der Zaun wieder abgebaut werden. Unter Umständen kann das bis zu 15 Jahre dauern. Bei waldbrechtlichen oder waldbaulichen Belangen hilft das Amt für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim gerne weiter.

Beschädigter Zaun wird zum Abfall

Ein beschädigter Zaun, der seine Schutzzeigenschaft verloren hat und es Wildtieren ermöglicht, in den geschützten Bereich zu gelangen, ist rechtlich gesehen Abfall. Waldbesitzerinnen und -besitzer sind dadurch verpflichtet, beschädigte Zäune fachgerecht zu reparieren oder ordnungsgemäß zu entsorgen. Das bloße

Niederdrücken der Zäune oder das Zurücklassen beschädigter Zäune im Wald ist verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Ein beschädigter Zaun ist nicht nur eine Gefahr für Wildtiere, sondern beeinträchtigt auch das Landschaftsbild. Weiterhin erhöht sich das Unfallrisiko bei Waldarbeiten, weshalb Zäune regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls instandgesetzt werden sollen.



Straftaten pro 100 000 Einwohner

KONTAKT

Ablagerungen von beschädigten Zäunen entdeckt? Gerne mit Angabe von Fundort und Art der Abfälle melden:

Landratsamt Fürth
Staatliches Abfallrecht
Telefon: 0911/9773 1444 bzw. 1405
E-Mail: abfallrecht@lra-fue.bayern.de

Auch die staatlichen Försterinnen und Förster der Bayerischen Forstverwaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim (Bereich Forsten, Universitätsstraße 38, 91054 Erlangen, Telefon:0911-997150) stehen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

EIN SPAZIERGANG DURCH DIE STREUOBSTWIESE:

Blütenpracht im Höllgarten



Großes Interesse am Thema Streuobstwiese

Streuobstwiesen sind eine besondere Form des Obstbaus, bei der hochstämmige Obstbäume in der Landschaft verstreut stehen. Sie sind nicht nur eine Quelle für leckeres Obst, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für viele Tier-, Pflanzen- und Pilzarten. Eine der schönsten und artenreichsten Streuobstwiesen in der Region ist der Steiner Höllgarten. Bei einem Spaziergang – organisiert von der Unteren Naturschutzbehörde – im Rahmen der BayernTourNatur wurde dieser schöne Ort mit Expertinnen und Experten erkundet.

„Wir erfahren heute viel über die faszinierende Vielfalt der Streuobstbäume und ihrer Bewohner“, leitete Landrat Matthias Dießl ein. Er freute sich, dass auch einige Bürgermeister gekommen waren. Das Wetter meinte es zudem gut mit der Gruppe. Für den Landschaftspflegeverband Mittelfranken stand Antonia Langguth als Expertin zur Verfügung sowie der Käferexperte Dr. Jürgen Schmid. Der Landschaftspflegeverband kümmert sich seit vielen Jahren um die Pflege des Areals. Hierfür dankte der Landrat dem Verband.

Viele Käferarten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren mehr über die Geschichte, den Erhalt und die

Nutzung der Streuobstbäume sowie über die Biodiversität vor Ort. Besonders spannend sind die xylobionten Käferarten, die sich von Totholz ernähren und eine wichtige Rolle im Ökosystem spielen. Auch für das Auge ist im Höllgarten etwas geboten: Ein Blütenmeer verwandelt das Areal immer im Frühling in ein Paradies.

Streuobstwiese mit großer Bedeutung

Der Höllgarten ist eine Streuobstwiese mit alten Obstbäumen und Eichen, die ein wertvolles Biotop für viele Tierarten bildet. Er ist ein geschützter Landschaftsbestandteil und gehört zum Faber-Castell-Erbengut. Der Höllgarten war lange Zeit vernachlässigt und be-

droht, aber dank des Engagements einiger Naturschützerinnen und -schützer wurde er im Jahr 2020 teilweise wiederhergestellt und mit neuen Bäumen bepflanzt.

Der Landschaftspflegeverband wollte mit dem Spaziergang die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Streuobstwiese sensibilisieren. Alle, die dabei waren, konnten die blühenden Obstbäume bewundern und erfuhren mehr über den Streuobstpakt, der sich für den Erhalt und die Pflege der Streuobstbestände einsetzt. Außerdem lernten sie, warum die Streuobstwiese ein wertvolles Biotop für zahlreiche Arten ist und wie dieses Gut bewahrt werden kann. ■



Experten beantworteten die Fragen zum Höllgarten in Stein

EINBLICKE IN DIE WELT DES GRÖSSTEN NAGETIERS EUROPAS:

Biberwanderungen im Landkreis



Biberwanderung mit Experten

Wie kaum eine andere Tierart gestaltet der Biber aktiv die Landschaft und hinterlässt vielerorts seine Spuren. Seit etwa 15 Jahren ist das Nagetier auch im Landkreis Fürth heimisch und mittlerweile fester Bestandteil der Kulturlandschaft. Doch wie lebt er eigentlich? Welche Vorzüge hat er? Und welche Herausforderungen bringt sein Vorkommen für die Menschen mit sich?

Um diese Fragen zu beantworten, bieten die beiden ehrenamtlichen Biberberater der Unteren Naturschutzbehörde, Stephan Scharf und Alexander Meier, in diesem Jahr informative Biberwanderungen an verschiedenen Orten im Landkreis an. Die erste fand Ende April statt und war schnell ausgebucht.

Tour in Oberweihersbuch

Stephan Scharf erklärte bei der Wanderung in Oberweihersbuch die Lebensweise des besonders und streng geschützten Nagers, zeigte den Aufbau des Reviers entlang des Grundbachs und ging auf die Funktionen der einzelnen Bestandteile ein. „Mit seinen kräftigen Zähnen fällt er Bäume und baut aus dem Holz Dämme und Burgen. Der Wohnbau wird von einem Hauptdamm geschützt, der den umliegenden Wasserstand so hoch aufstaut, dass sich der Biber in seinem Wohngewässer sicher schwimmend fortbewegen kann“, so der Experte. Interessierte hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen auszu-

tauschen und auch einen präparierten Biber aus der Nähe zu betrachten.

Viele profitieren

Durch seine Aktivitäten schafft der Biber neue Strukturen in der Landschaft. Neben Jungwuchs im Ufergehölz führt seine Fraßtätigkeit zu Totholz, das wiederum Lebensgrundlage für viele Pflanzen, Pilze und Tiere ist. Insgesamt ist die Zahl der Arten, egal ob Vögel, Amphibien oder Fische, Libellen, Käfer oder Schmetterlinge in Biberrevieren deutlich erhöht. Die Zahl der Lebewesen innerhalb der einzelnen Arten steigt ebenso. Das wirkt dem Artensterben entgegen. Durch stauende Dämme hält er auch Wasser in der Landschaft zurück und betreibt so aktiven Hochwasserschutz. Das versickernde Wasser führt zudem zu Grundwasserneubildung. So füllen sich einerseits die durch die Klimaerwärmung gesunkenen Grundwasserbestände und es ist andererseits auch für die Trinkwasserversorgung wichtig.

Konflikte in der Landwirtschaft

Wie auch in Oberweihersbuch zu sehen, überschwemmt das gestaute Wasser regelmäßig landwirtschaftlich genutzte Wiesen. Diese können dann oft nur noch teilweise oder nicht das ganze Jahr über bewirtschaftet werden und Landwirten fehlt das Gras für die Fütterung ihrer Tiere. Schwere landwirtschaftliche Maschinen können zudem in feuchten Bereichen einsinken oder in Biberhöhlen einbrechen, was zu wirtschaftlichen Schäden führt. Aufgabe des Bibermanagements ist es daher,

die öffentlichen Interessen bestmöglich mit den Interessen der Menschen in Einklang zu bringen, die das Land nutzen.

Die Biberberater helfen

Um landwirtschaftlichen Schäden vorzubeugen, empfehlen die Biberberater vor Ort Präventionsmaßnahmen wie Uferstrandstreifen oder Dammdrainagen zu legen sind, erklären Fördermöglichkeiten und geben Tipps zum Umgang mit dem Biber. Aus Rücksicht auf die Ehrenamtlichen bitten wir, den Kontakt auf die üblichen Dienstzeiten zu beschränken. In Notfällen, zum Beispiel, wenn außerhalb der Dienstzeiten ein Biber angefahren wurde, kann zusätzlich auch die Polizei weiterhelfen. Da Biber nicht unter das Jagdrecht fallen, dürfen sie von Jägern nicht geschossen oder entfernt werden.

Biberwanderungen gehen weiter

Bei der nächsten Wanderung im August in Vogtsreichenbach geht es an eine Weiherkette. Im Nachbericht wird das Verhältnis zur Teichwirtschaft beleuchtet. Leider sind für 2023 bereits alle Wanderungen ausgebucht. Eventuell gibt es 2024 wieder Biberwanderungen – das Landkreismagazin wird auf jeden Fall rechtzeitig informieren. ■

Ehrenamtliche Biberberater

Herr Meier (Ammerndorf, Cadolzburg, Wilhmersdorf, Langenzenn, Großhabersdorf und Roßtal)

Tel.: 0911/9773-1451,

E-Mail:

Bibermanagement.Meier@lra-fue.bayern.de

Herr Scharf (Zirndorf, Oberasbach, Veitsbronn, Seukendorf, Tuchenbach, Puschendorf, Obermichelbach und Stein)

Tel.: 0911/9773-1449

E-Mail:

Bibermanagement.Scharf@lra-fue.bayern.de



INFO

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth



**Mehr
Überholspur.
Weniger
Sackgasse.**

**Du willst nicht mehr warten?
Für 2023 sind noch nicht alle
Ausbildungsplätze vergeben!**

Wir suchen Auszubildende:
Bankkaufmann (m/w/d)
Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
ab 1. September 2024

Jetzt schon online bewerben unter:
sparkasse-fuerth.de/karriere

Kontakt für weitere Infos:
Sandra Fliehr (09 11) 78 78 - 25 54
sandra.fliehr@sparkasse-fuerth.de



Der Film zur Ausbildung
bei der Sparkasse Fürth:
[youtube.com/watch?v=g8uf1IKUUY4](https://www.youtube.com/watch?v=g8uf1IKUUY4)
oder einfach QR-Code scannen.



Sparkasse
Fürth



NACHHALTIGKEIT

BLÜHFLÄCHEN IM LANDKREIS:

Wildblumen für mehr Artenvielfalt

Mehrfährige, ökologisch wertvolle Blühflächen bieten Insekten, Vögeln und Kleintieren Nahrung, Schutz und Lebensraum und leisten einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz.

Aktion Blühflächen

Der Verein FürthNatur e.V., die Kreisgruppe Fürth des Bund Naturschutzes und der Landkreis Fürth arbeiten zusammen, um mehrjährige Blühflächen mit hohem ökologischen Standard zu schaffen und dem Artensterben entgegenzuwirken. Blühflächen sind Ackerflächen, auf die artenreiche heimische Mischungen von Blütenpflanzen gesät werden und so bis zu fünf Jahren einen vielfältigen und attraktiven Lebensraum bilden. Sie sind Nahrungsquelle für Bienen und andere Blütenbesucher und zugleich Nahrungs-, Brut- und Rückzugsräume für viele Wildtiere. Durch die erhöhte Biodiversität profitieren auch Erosions- und Gewässerschutz sowie Nützlinge wie Marienkäfer, Schwebfliegen und Laufkäfer. Mit einer Spende von 50 Euro können 125

Quadratmeter Blühfläche für zwei Jahre angelegt und gepflegt werden. Die Spenden werden unter der fachlichen Aufsicht von FürthNatur und Bund Naturschutz eingesetzt. Landwirte können ebenfalls potenzielle Blühflächen anbieten, die nach Prüfung durch FürthNatur e.V. und Bund Naturschutz sowie einem entsprechenden Spendenvolumen in das Projekt mit einbezogen werden. Wer Spenden möchte, registriert sich auf der Homepage des Landkreises Fürth und erhält genaue Informationen, wo und wie der Beitrag verwendet wird. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.



Foto: A. Pfeifenberger

pflanzen in Balkonkästen, Gärten und Grünanlagen zu fördern und so einen wertvollen Lebensraum für Insekten zu schaffen.

Wildblumenwettbewerb fördert heimische Wildpflanzen

Die Schülerfirma V-Future der Mittelschule Langenzenn-Veitsbrunn hat in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Fürth und der Stadt Langenzenn einen Wildblumenwettbewerb ins Leben gerufen. Ziel ist es, heimische Wild-

Teilnehmer können ein Foto ihres insektenfreundlichen Gartens, Balkons oder Grünanlage mit dem passenden Titel und ihrem Namen an vfutur-langenzenn@gmail.com schicken. Einsendeschluss ist der **15. Juli 2023**. Die Gewinner werden von einer Jury ausgewählt und erhalten attraktive Preise.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM VEREIN:

Kostenloser Vortrag für Ehrenamtliche

Unter dem Motto „Öffentlichkeitsarbeit im Verein - Tu Gutes und sprich darüber“ lädt der Landkreis Fürth zu einem kostenlosen Vortragsabend für Ehrenamtliche ein. Engagement in einem Verein oder einer Non-Profit-Einrichtung verdient Wertschätzung. Energie, Zeit und Kraft werden investiert, aber die Arbeit wird oft nicht richtig wahrgenommen. Das soll sich spätestens nach diesem Seminar ändern.



Foto: David Obwald

Maximilian von Rossek von der Hanns-Seidel-Stiftung möchte mit den Interessierten darüber sprechen, worauf es bei guter Öffentlichkeitsarbeit ankommt, was eine gute Planung ausmacht und welche einfachen und kostengünstigen Tricks es gibt.

Inhalte:

- Planung von Pressearbeit
- Worauf kommt es bei der Pressearbeit an
- Einfache und kostengünstige Tricks für gute PR-Arbeit

Termin: Donnerstag, 01. Juni 2023, 18 Uhr
Ort: Foyer des Landratsamtes in Zirndorf (Im Pinderpark 2, Zirndorf)

Das Seminar ist kostenlos.
Anmeldung:



Die Stadtwerke Langenzenn suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (w/m/d)
in Vollzeit mit Vergütung nach TV-V

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadtwerke Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn, juergen.reuther@langenzenn.de
Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.stadtwerke-langenzenn.de > Wir sind da! > Karriere

Fahrer/ Begleitperson (m/w/d)
mit Führerscheinklasse B auf Minijob-Basis aus und für den Landkreis Fürth
z.B. Großhabersdorf, Wilhermsdorf, Langenzenn, Cadolzburg für den täglichen Schülerverkehr in Fürth gesucht.



Info erhalten Sie von Mo - Fr unter Tel: **0911/ 749 37 0** oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@apz-reisen.de

LANDKREIS
MAGAZIN

**Dachdeckermeister
und Spenglermeister
(m/w/d) gesucht.**
0911/493976



- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

folgt
@draht.krippner
auf Instagram

„DAS INNERE LEUCHTEN“ IM FEUERWEHRHAUS SEUKENDORF: Einblicke in die Welt der Demenz

Der preisgekrönte Dokumentarfilm „Das innere Leuchten“ von Stefan Sick zeigt den Alltag von Menschen mit Demenz in einer Pflegeeinrichtung. Am 25. Mai 2023 läuft die Dokumentation im Rahmen der Agenda-Filmreihe.

Demenz ist eine Erkrankung, die viele Menschen betrifft und verunsichert. Wie geht man damit um, wenn die Erinnerung und die Orientierung schwinden? Wie kann man den Betroffenen und ihren Angehörigen begegnen und sie unterstützen?

Sensible Beobachtungen

Der Filmemacher Stefan Sick hat sich für seinen Film „Das innere Leuchten“ auf eine Reise in die Welt der Demenz begeben. Er hat ein Jahr lang die Bewohnerinnen und Bewohner des Gradmann Hauses in Stuttgart mit der Kamera begleitet, ohne sie zu interviewen oder

zu kommentieren. Er hat sich Zeit genommen, um ihre Lebensfreude, ihre Traurigkeit, ihre Musikalität und ihre Liebe zu entdecken. Er hat ihnen einen respektvollen und poetischen Blick geschenkt, der dazu einlädt, Ängste abzubauen und die Akzeptanz zu erhöhen.

Preisgekrönter Beitrag

Der Film wurde auf der Berlinale 2019 uraufgeführt und hat mehrere Auszeichnungen erhalten. Er ist ein berührender und ermutigender Beitrag zum Thema Demenz, der zeigt, dass es auch in der Dunkelheit ein inneres Leuchten gibt.



Foto: AMA Film GmbH

Der Film ist am 25. Mai 2023 um 19 Uhr im **Feuerwehrhaus Seukendorf**, Cadolzheimer Str. 3, zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist Teil der Agenda-Filmreihe, die Ende Mai wieder startet.

LANDKREIS BETEILIGT SICH AN JAHRESKAMPAGNE: Aktionen gegen Einsamkeit

Mit verschiedenen Aktionen und Aufklärung will der Landkreis Fürth das Thema Einsamkeit in den Fokus rücken und zeigen, wie man sie gemeinsam überwinden kann.

Einsamkeit ist ein Gefühl, das jeden treffen kann – unabhängig vom Alter. Es ist nicht dasselbe wie Alleinsein oder soziale Isolation, sondern das Empfinden, zu wenig tiefe soziale Beziehungen zu haben. Einsamkeit kann schmerzhaft sein, traurig und sogar krank machen.

Corona hat Situation verschärft

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Menschen einsam gefühlt. Die Corona-Pandemie hat die Situation noch verschärft. Studien haben gezeigt, dass chronische Einsamkeit das Risiko für körperliche und psychische Krankheiten erhöht, ebenso wie für einen ungesunden Lebensstil und eine höhere Sterblichkeit. Um diesem Problem entgegenzuwirken, hat das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die Jahreskampagne „Licht an – Damit Einsamkeit nicht krank macht“ ins Leben gerufen. Unter diesem Motto finden in ganz Bayern Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen statt, die das Bewusstsein für das Thema schärfen und Möglichkeiten zur Vernetzung bieten.

Zeichen gegen Einsamkeit

Landrat Matthias Dießl betont: „Mit unserer Aktion „Ratschbänkla“ wollen wir einen Anstoß geben, etwas gegen Einsamkeit zu tun. Damit machen wir es leicht, Kontakt zu Menschen aufzunehmen, die man gerne mal wieder treffen möchte.“

Wege aus der Einsamkeit

Tipp 1: Werden Sie Mitglied in einem Verein

In Ihrer Nähe sind etliche Vereine, über die Sie sich im Internet oder mit einem Anruf informieren können. Das Angebot ist weit gefächert: von Freiwilliger Feuerwehr und Laien-Theater über Hundesport, Volkstanz, politisches Engagement, künstlerisches Gestalten bis hin zu Musik und Sport. Werden Sie Mitglied und nehmen Sie an den Aktivitäten dort teil. Sie tun damit etwas für sich selbst – und gleichzeitig unterstützen Sie die wichtige Vereinsarbeit, die sich immer über aktive Mitglieder freut. Im Vereinsfinder entdecken Sie bestimmt ein passendes Angebot:

www.vereinsfinder.de

Tipp 2: Pflegen Sie nachbarschaftliche Beziehungen

Am Tag der Nachbarschaft am 26.05. finden in den Quartieren einige spannende Aktionen statt, bei denen Sie mitmachen und so Ansprechpartner vor Ort kennenlernen können. Nähere Informationen gibt es unter www.tagdernachbarn.de. Gelegenheiten der Begegnung und Aktivitäten bieten vor Ort regelmäßig die Quartiersmanagements und Nachbarschaftshilfen. Diese gibt es in Oberasbach, Obermichelbach/Tuchenbach, Seukendorf/Veitsbronn, Cadolzburg und Wilhermsdorf.

Tipp 3: Gehen Sie nach draußen und seien Sie aufmerksam

Nutzen Sie alltägliche Wege, um mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Einkaufen gehen, beim Bäcker, an der Haltestelle, im Treppenhaus, im Wartezimmer – überall sind andere Menschen. Oft reicht bereits ein klei-



ner Gruß, ein Nicken, ein gemeinsames Einverständnis, eine kleine Bemerkung, und Sie haben den ersten Kontakt aufgenommen. Halten Sie die Augen offen.

Tipp 4: „Ratschbänkla“ im Landkreis Fürth

Im Landkreis Fürth startet eine besondere Aktion: Ende Mai wird es in verschiedenen Kommunen sogenannte „Ratschbänkla“ geben. Die Bänke laden zum Verabreden, Verweilen und – natürlich - Ratschen ein. Eine Idee sind Postkarten, die in einer der nächsten Ausgaben des Magazins beiliegen und mit denen Sie nette Mitmenschen einladen können. Mehr dazu in Kürze.

KONTAKT

Kontakt zu den Quartiersmanagements und der Nachbarschaftshilfen in

Cadolzburg
Telefon: 0176/207 517 94
quartier-cadolzburg@caritas-fuerth.de

Oberasbach
Telefon: 0911/801 935 69
quartier-oas@diakonie-fuerth.de

Wilhermsdorf
Telefon: 09102/9958-205
[Last@markt-wilhermsdorf.de](mailto>Last@markt-wilhermsdorf.de)

Obermichelbach/ Tuchenbach
Telefon: 0176/434 339 61
nachbarschaftshilfe@obermichelbach.de

Seukendorf/Veitsbronn
Telefon: 0160/958 230 01
reiser@seukendorf.de

Anzeige

Mit bester Empfehlung:
Mein Angebot zum Start in den Frühling

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de



**IM-OHR-HÖRGERÄT
ZUM NULLTARIF***

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt • 6 Frequenzkanäle
- 4 Programme • 312er Batterie • Steuerung über App / Fernbedienung möglich. Verbindet herforragenden Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.



Im Ohr nahezu unsichtbar!



Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust.



Endlich das Leben wieder uneingeschränkt genießen...



ONLINE TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe

• 90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 - 18:00
Sa. 09:00 - 13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

ANGEBOT DER CARITAS:

Demenzgruppen treffen sich

Die Caritas bietet zwei Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige an - und zwar für Angehörigen von Demenzkranken und für pflegende Töchter und Söhne.

Die Gesprächsgruppen für Angehörige von Demenzkranken treffen sich am 07.06. und 05.07.23 um 15.00 Uhr im Café am Park (Fürther Freiheit / Moststraße 23). Die Gesprächsgruppen für pflegende Töchter

und Söhne finden am 06.06. und 04.07.23 im Café am Park statt.



REGIONALE PRODUKTE ZU GEWINNEN:

Hofläden im Quizfieber



Foto: Stadt Stein

29 Direktvermarkter beteiligen sich am Hoflädenquiz 2023

Die Direktvermarkter aus dem Landkreis Fürth laden herzlich zum HoflädenQuiz ein: Wer die meisten Fragen richtig beantwortet, hat die Chance auf einen prall gefüllten Geschenkkorb: Das beliebte HoflädenQuiz im Landkreis Fürth startet am 13. Mai in die nächste Runde. Bei 29 Direktvermarktern vor Ort können knifflige Fragen gelöst werden

Mindestens sechs Fragen beantworten
So funktioniert das Quiz: In jedem teilnehmenden Hofladen oder Verkaufsautomaten findet sich eine Frage, die sich nur durch einen Besuch vor Ort beantworten lässt. Die Fragen sind auf einem Flyer abgedruckt, den es in den Hofläden gibt. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen mindestens sechs Fragen richtig beantwortet und der Flyer in einem der Hofläden abgegeben werden.

Unter allen Einsendungen werden 29 Geschenkkörbe mit regionalen Produkten im Wert von bis zu 20 Euro verlost. Außerdem gibt es einen besonderen Geschenkkorb für den- oder diejenige mit den meisten richtig beantworteten Fragen. Viel Glück.



Das HoflädenQuiz ist eine Aktion der Kommunalen Allianz Biberittal-Dillenberg und der Zenngrund Allianz in Zusammenarbeit mit der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“. Ziel ist es, die regionalen Erzeuger zu unterstützen und Verbraucherinnen und Verbraucher auf die Vielfalt und Qualität der heimischen Produkte aufmerksam zu machen.

- Unsere teilnehmenden *Höfe* freuen sich auf Ihren Besuch!
- 1 **Ammerndorfer Bier** | Brauerei
www.ammerndorfer-bier.de
 - 2 **Biohof Decker** | Hofläden
www.biohof-decker.de
 - 3 **Bauernladen Lindenhof** | Hofläden
FB: Bauernladen Lindenhof
 - 4 **Hühnerhof Kreuzer** | Hofläden
Selbstbedienungshäuschen
www.huehnerhof-kreuzer.de
 - 5 **Federleins Farm** | Hofläden,
Verkaufsautomaten
www.federleinsfarm.de
 - 6 **Birki's Hüttln** | Selbstbedienungshütte
FB: Birki's Hütte
 - 7 **Hornig GBR** | Hofläden
www.pleikershof.de
 - 8 **Landwirtschaftlicher Betrieb Schuster** | Hofläden
FB: Landwirtschaftlicher Betrieb Schuster
 - 8 **Bezi's Grill & Partyservice** | Verkaufsautomat
Großhabersdorf
 - 10 **Zieglers Bauernladen** | Hofläden
Langenzenn, Hardhof
 - 11 **Spargelhof Peter** | Hofläden
www.rangau-spargel.de
 - 12 **ROSA Kuh** | Verkaufsautomaten
www.rosakuh.com
 - 13 **Bioland-Betrieb Zacherhof** | Hofläden
www.zacherhof.com
 - 14 **Biohof Stürmer** | Hofläden
www.biohof-stuermer.de
 - 15 **Lebererhof** | Selbstbedienungshütte
FB: Lebererhof
 - 16 **Naturmetzger Seefried** | Metzgerei
www.naturmetzger.de
 - 17 **Milchhaus und Hofläden Lämmermann** | Hofläden, Verkaufsautomaten
FB: Milchhaus und Hofläden Lämmermann
 - 18 **Weidefleisch Tiefel** | Hofläden
www.weidefleisch-tiefel.de
 - 19 **Gutzberger Hof** | Hofläden
FB: Gutzberger Hof
 - 20 **HoflädenBOX** | Digitaler Bauernmarkt
www.hofladenbox.de
 - 21 **Hofmetzgerei Lohbauer** | Metzgerei, Verkaufsautomat
FB: Hofmetzgerei Lohbauer
 - 22 **Milchhaus Müdsam** | Verkaufsautomaten
FB: Bauernhof Müdsam
 - 23 **Veitsbronner Hofläden** | Hofläden, Verkaufsautomaten
www.hofladen-veitsbronn.de
 - 24 **Aronia Alm** | Hofläden
www.aroniaalm.com
 - 25 **Spargel Schilmeier** | Hofläden,
Verkaufsautomaten
Veitsbronn
 - 26 **Hafners Huhn & Hahn** | Verkaufsautomat
www.hafners-huhn-hahn.de
 - 27 **Staudengärtnerei Goldmann** | Gärtnerei
www.goldmann-stauden.de
 - 28 **Pflanzenhaus Schöner** | Gärtnerei
www.pflanzenhaus-schoener.de
 - 29 **Gutzerla** | Dorfladen
www.gutzerla.com

AUCH IM LANDKREIS FÜRTH:

Heimat.Erlebnistag am 21. Mai

Das Heimatministerium richtet gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und den Bezirken erstmals am Sonntag, den 21. Mai 2023, einen „Heimat.Erlebnistag“ aus. An diesem Tag finden in ganz Bayern für alle Bürgerinnen und Bürger regionale Aktionen, Führungen und Vorträge zu Heimatthemen statt. Ehrenamtliche, vor allem Heimatpfleger, Geschichtsvereine und Heimatmuseen bieten verschiedene Veranstaltungen an: Ortsgeschichte, Traditionen, Ehrenamt und Vereinsleben stehen auf dem Programm.

Auch im Landkreis Fürth gibt es einige Angebote an diesem Tag:

Die Richter der Markgrafen

Roßtal | 14:00 Uhr
Im Rahmen einer Führung durch Roßtal erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Geschichte des Ortes als ehemaliges Richteramt der Ansbacher Markgrafen und die Geschichte seiner Richtstätte auf der die Urteile vollstreckt wurden. Das Richteramt Roßtal besaß eine besondere Stellung innerhalb des Fürstentums. So hatten die Roßtaler Richter dank der langen und bedeutenden Geschichte des Ortes etwa direkten Zugang zu den Markgrafen, um ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.

Veranstaltungsort / Treffpunkt: Schulstraße 13, 90574 Roßtal
Dauer der Veranstaltung: 1 - 2 Stunden
Weglänge: 0.4 km

Kontakt

Kreisheimatpfleger Landkreis Fürth, Schwalbenhof 4, 90574 Roßtal
Dr. Thomas Liebert,
E-Mail: kreisheimatpfleger@lra-fue.bayern.de
Eine Anmeldung ist erforderlich unter: kreisheimatpfleger@lra-fue.bayern.de

Langenzenns rotbraunes Gold - mit Heidi Stinzendörfer

Langenzenn | 14:00 Uhr
Langenzenn besitzt mit seinen Tongruben besondere Orte, in denen die heimische Geologie sichtbar wird, die jedoch nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Jetzt bietet sich die Gelegenheit, das Material Ton, die Besonderheiten einer Tongrube, deren Bedeutung für den Zenngrund und die Historie der Ziegelei kennenzulernen. Bitte unbedingt feste Schuhe anziehen.

Veranstaltungsort / Treffpunkt: ehemalige Tongrube Koramic, 90579 Langenzenn
Dauer der Veranstaltung: 1 - 2 Stunden

Kontakt

VHS Langenzenn, Untere Ringstr. 26a, 90579 Langenzenn
Telefon: 09101 2024
info@vhs-langenzenn.de
Eine Anmeldung ist erforderlich unter: www.vhs-langenzenn.de
Die Veranstaltung ist kostenpflichtig: Erwachsene 5 €, Kinder bis 14 Jahre 2,50 €

Segway Tour durch Langenzenn

Langenzenn | 11:00 Uhr
Erkunden Sie Langenzenn auf dem Segway. Treffpunkt und Start der Segway Tour ist am Schießhausplatz. Hier erhalten sie eine Einführung und Bedienung der Segways PT und nach dem Einrollen beginnt das Fahrvergnügen.

Veranstaltungsort / Treffpunkt: Schießhausplatz, 90579 Langenzenn
Dauer der Veranstaltung: 1 - 2 Stunden

Kontakt

easy2move, Egerlandstraße 1, 91083 Baiersdorf
Telefon: 09133 7687819
info@easy2move.de
Eine Anmeldung ist erforderlich unter: www.easy2move.de/langenzenn
Die Veranstaltung ist kostenpflichtig: 60 € pro Person (ab 14 Jahre - Führerschein nicht erforderlich)

FREIRAUM FÜ19 – STADT. LAND. IN BEWEGUNG. Rad-Aktionstag 2023

In Kooperation mit der Stadt Fürth, der Polizei, dem ADFC und weiteren Akteuren hat das Regionalmanagement 2022 eine Aktion für Radfahrer und Fußgänger ins Leben gerufen. Ein Tag, eine Strecke und dabei viel Bewegung und Spaß – Freiraum für alle, die skaten, radeln oder auf andere Art auf Rädern unterwegs sind. Das Auto bleibt zu Hause.

Aktionstag klimafreundliche Mobilität

Freiraum FÜ19
Stadt.Land.In Bewegung

Radeln Skaten Flanieren

21. Mai 2023
von 11.00 bis 16.00 Uhr

Straßensperrung für Autos am Wachendorfer Weg zwischen der Stadtförsterei und dem TSV Wachendorf.

GESUND UND UMWELTFREUNDLICH:

Mit dem Rad zur Arbeit



Startschuss für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ in der Stadt Fürth

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ startet wieder durch. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich online anmelden und tolle Preise gewinnen.

Radfahren macht nicht nur Spaß, sondern hat auch viele Vorteile für die Gesundheit und die Umwelt. Das finden auch die AOK und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), die gemeinsam die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ organisieren. Die Gesundheitsinitiative läuft bis zum 31. August und richtet sich an alle, die mit dem Fahrrad zur Arbeit oder vom Home-Office aus fahren wollen.

Startschuss in Fürth

„Wer sich auf dem Weg zur Arbeitsstelle auf sein Fahrrad setzt, fährt gesund und günstig“, sagte Andreas Kaiser, Direktor der AOK in Mittelfranken beim Startschuss in Fürth mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl. Beide betonten, dass es in der Region viele Radwege gebe und viel dafür getan werde, das Radfahren noch attraktiver zu machen.

„Am besten ist es, Bewegung in den Alltag einzubauen und dazu eignet sich das Radeln zur Arbeit besonders gut“, ergänzte Markus Stipp, Vorstandsvorsitzender des ADFC Nürnberg. Er wies darauf hin, dass Radfahren auch

eine preiswerte Alternative zum Autofahren sei und Spritkosten spare. Außerdem schone es das Klima, indem es CO₂-Emissionen reduziere.

Home-Office-Kilometer zählen auch

Um bei der Aktion mitzumachen, muss man sich online unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de anmelden und einen persönlichen Radkalender führen. Ziel ist es, in der Zeit von Mai bis Ende August mindestens an 20 Arbeitstagen mit dem Rad zu fahren. Dabei zählen auch die Kilometer rund ums Home-Office, wenn man keine Wegstrecke zur Arbeitsstelle zurücklegt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nicht nur etwas für ihre Gesundheit und die Umwelt tun, sondern auch attraktive Preise gewinnen. Unter Ihnen werden Fahrräder, Gutscheine, Reisen und vieles mehr verlost. Die Gewinner werden nach Ende der Aktion bekannt gegeben.

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ findet bereits seit 2001 statt und ist jedes Jahr sehr beliebt. Im Jahr 2022 nahmen bundesweit mehr als 200.000 Menschen teil und legten insgesamt über 50 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurück. ■

Foto: Birgit Gäßner

ONLINE-VERANSTALTUNG FÜR ELTERN UND ERZIEHENDE:

Von digitalen Medien profitieren

Wie können Kinder und Jugendliche von Smartphone, Apps und Videospiele profitieren? Das erfahren Eltern und Erziehende bei einer kostenlosen Informationsveranstaltung der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Fürth am 30. Mai 2023.

Smartphone, Apps und Videospiele sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Sie nutzen sie zum Kommunizieren und Lernen. Doch oft werden diese Medien nur als Risiko oder Zeitverschwendung gesehen.

Dabei bieten sie auch viele positive Möglichkeiten, die es zu entdecken gilt. Digitale Medien können einen Raum für Kreativität, Experimentierfreude und persönliche Entwicklung bieten. Auch Wissen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu fördern ist möglich.

Zoom-Veranstaltung

Um diese Seite der digitalen Medien näher zu beleuchten, lädt die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Fürth alle interessierten Eltern und Erziehenden zu einer Online-Veranstaltung via Zoom ein. Sie findet am 30. Mai 2023 von 19.00 bis 19.45 Uhr statt. Bei der Veranstaltung werden unter anderem

Apps für kreatives Arbeiten sowie Videospiele mit Lernpotenzial vorgestellt. Außerdem gibt es Tipps, wie man mit Kindern und Jugendlichen über ihre Mediennutzung ins Gespräch kommen kann.

Kontakt: s-scheeler@lra-fue.bayern.de ■



JUNGE FEUERWEHRLEUTE ZEIGTEN IHR KÖNNEN:

Jugendleistungsspanne 2023



Alle der rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Prüfung bestanden

Die Nachwuchskräfte der Freiwilligen Feuerwehr haben sich einer anspruchsvollen Prüfung gestellt, um die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr auf Landesebene zu erhalten. Mehr als 30 Teilnehmer aus fünf verschiedenen Wehren waren dabei. Alle bestanden die Prüfung - die Freude unter den Jugendlichen war daher groß.

Viel Engagement und hohe Motivation

Ob Schläuche ausrollen, Saugschläuche kuppeln oder verschiedene Knoten und Stiche

anlegen - die jungen Feuerwehrleute mussten bei der Jugendleistungsspanne ihr Wissen und ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen. Die Prüfung fand auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Oberasbach statt und wurde von Kreisbrandrat Frank Bauer begleitet. Er lobte das Engagement und die Motivation der Jugendlichen: „Wir wollen sie gut vorbereiten, aber auch begeistern. Wir freuen uns über jeden jungen Menschen, der sich bei einer Freiwilligen Feuerwehr engagiert. Jeder und jede ist wichtig, damit die Feuerwehr auch zukünftig gut agieren kann.“

Wichtige Feuerwehrprüfung

Oberasbachs Bürgermeisterin Birgit Huber freute sich, dass so viele junge Leute bereit sind, ehrenamtlich bei der Feuerwehr tätig zu sein. „Ihr seid wichtig für unsere Gesellschaft, ihr seid auch Vorbilder für eure Generation“, betonte sie. Sie überbrachte auch die Grüße von Landrat Matthias Dießl und der anderen 13 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. Die Jugendleistungsspanne ist für die jungen Feuerwehrler ein besonderes Ziel, denn es ist eine der ersten Feuerwehrprüfungen ihres Lebens. ■

REALSCHULE ZIRNDORF UMGEBAUT:

Neue naturwissenschaftliche Räume

An der Realschule Zirndorf sind vier Klassenräume für Physik, Biologie und Chemie umgebaut und modernisiert worden. Der Freistaat Bayern fördert die Maßnahme. „Wir haben vor allem die Stufensäle entfernt und durch eine zeitgemäße Ausstattung ersetzt“, erläuterte Landrat Matthias Dießl bei einer Besichtigung.

Aktiver Unterricht

Wie Schulleiter Michael Gerling erklärte, stammten die Stufensäle noch aus einer Zeit, in der Lehrer die Experimente vorführten und Schüler mehr oder weniger nur zuschauten. Heute führen die Schülerinnen und Schüler die Experimente selbst durch - also ein aktiver Unterricht anstatt Frontalunterricht an Experimentier- und Lerntischen.

Technik auf neuestem Stand

„Auch die gesamte Technik wurde neu eingebaut“, so der Landrat. Außerdem wurde die Raumakustik verbessert. Die Umbaumaßnahme kostete insgesamt 400.000 Euro. Davon übernimmt der Freistaat Bayern 232.600 Euro im Rahmen des Kommunalinvestitions-Förderungsprogramms zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern.

Die Regierung Mittelfranken hat die gesamten Kosten als zwendungsfähig eingestuft.



Foto: Roland Beck

Die neuen Räume haben keine Stufensäle mehr

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Dr. Becker  Kiliani-Klinik

Dr. Becker – Leben bewegen



Arbeiten bei uns ist innovativ.

PERSONALSACHBEARBEITER:IN

Sie sind für die operative Personaladministration, die Beratung und Unterstützung der Führungskräfte und Mitarbeiter:innen in allen personalwirtschaftlichen und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten zuständig. Eine eigenverantwortliche und selbstständige Betreuung eines definierten Mitarbeiterkreises und Mitwirkung bei Sonderaufgaben und HR-Projekten gehört zu Ihren Aufgaben.

DAS VERSPRECHEN WIR IHNEN

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag und 29+2 Tage Urlaub;
- leistungsgerechte Bezahlung mit exakter Arbeitszeiterfassung;
- familienfreundliches Arbeiten durch Teilzeit-Arbeitsmodelle und die Möglichkeit einer Kinderbetreuung in den Ferienzeiten
- Sie machen gerne Sport? Wir fördern das mit zertifizierten Sport- und Gesundheitskursen und einer BGM-Prämie bis zu 150€/Jahr und vieles mehr.

Ihre Ansprechpartnerin
Melanie Zienert, Leitung der Personalabteilung
Dr. Becker Kiliani-Klinik
Schwarzallee 10, 91438 Bad Windsheim
Tel.: 09841 93-736
dbkg.de, dr-becker-karriere.de/jobs/j862.html



WIR STELLEN EIN

- Kassenkräfte im Ausstellungshaus
- Servicekräfte im Museumscafé

LEZ
LUDWIG
ERHARD
ZENTRUM



www.ludwig-erhard-zentrum.de/stellenangebote



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth

HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 10 vom 17.05.2023

Inhaltsverzeichnis

038 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

039 Sparkasse Fürth
Aufgebot

038 Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze

442-6024-BV-0473-2022-Schle

Errichtung zweier Brunnenhäuser für je eine Brunnenkopfstation auf bestehenden Brunnenschächten - Brunnen 2 zu Brunnen 5 - Brunnen 3 zu Brunnen 6

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 04.05.2023, Az: 442-6024-BV-0473-2022-Schle, erteilt das Landratsamt Fürth dem Markt Roßtal, Markt-platz 1, 90574 Roßtal, die Baugenehmigung zur Errichtung zweier Brunnenhäuser für je eine Brunnenkopfstation auf bestehenden Brunnenschächten - Brunnen 2 zu Brunnen 5 - Brunnen 3 zu Brunnen 6 auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1229 der Gemarkung Weinzierlein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht
Ansbach**
Postfachanschrift: Postfach 616,
91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24,
91522 Ansbach,

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung ge-

mäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke der

Gemarkung Weinzierlein: 1207/2, 1209, 1211, 1212, 1213, 1215, 1216, 1216/3, 1216/4, 1216/5, 1217, 1217/4, 1217/5, 1217/7, 1217/9, 1218, 1222, 1223, 1224/4, 1225, 1226, 1226/3, 1226/4, 1227, 1229/6, 1229/7, 878, 880, 880/2, 881, 902/3, 902/4, 963, 964, 969, 989; Gemarkung Fernabrünst: 1124, 1127, 138, 138/2, 138/3, 139, 140, 141, 142, 143, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 159, 160, 161, 996; Gemarkung Ammerndorf: 312, 313

durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer Nr. 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oef-fentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 04.05.2023
Sommerhäuser
Oberregierungsrat

039 Sparkasse Fürth
Aufgebot

Aufgebot
Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

Sparkonto Nr. 3246119733

Auf Antrag der Gläubiger wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, seine Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Fürth, den 17.05.2023
Sparkasse Fürth

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/76 11 26
Zedernstraße 12 • Fax 0911/76 33 26

HACKER

Büromöbel

Drehstuhl
100% klimaneutral

AKTIONSPREIS 429 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueromoebel.de
www.hacker-bueromoebel.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühlalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

STEUERRING

**Wir machen Ihre
Steuererklärung.**

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin
Michaela Barth
Erlanger Straße 146
90765 Fürth
0911 - 180 737 30
michaela.barth@steuerring.de
www.steuerring.de/mbarth

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

50 JAHRE
1933-2013

Kunststofffenster • Haustüren
Isolierglas • Dachfenster
Glastüren • Glasduschkabinen
Glasplatten • Rollos
Reparaturen • Service

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

kunstmANN
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Visuelle Badgestaltung

Alles aus
einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 • www.kunstmANN-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

SMART & DIGITAL: WIE SIEHT DAS LANDRATSAMT VON MORGEN AUS?

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

DIGITALISIERUNGSKOORDINATORIN / DIGITALISIERUNGSKOORDINATOR (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Organisation, Projektsteuerung, Digitalisierung, Innovationsring (Vollzeit / unbefristet)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Selbständige Planung und Umsetzung von Projekten, v.a. die Implementierung, Ausweitung und Nachbetreuung des DMS enaio sowie die Unterstützung bei der Einführung neuer Software
- Analyse, Konzeption, Optimierung und digitale Transformation von Geschäftsprozessen
- Verwaltungsmodernisierung (eGovernment, Innovationsring, OZG)
- Einrichtung und Betreuung hausweiter Programme

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“ UND VERSTEHEN SIE „PROJEKTARBEIT“?

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium zur / zum Diplom-Verwaltungswirt/in (w/m/d) (FH), Beschäftigtenlehrgang II, Verwaltungsinformatiker/in (w/m/d), abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet der BWL, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbares
- Hohe Prozesssteuerungskompetenz sowie hohe IT-Affinität und Interesse an der Verwaltungsmodernisierung
- Konstruktiver und kreativer Umgang mit unterschiedlichen Betriebskulturen und die Fähigkeit, zum Ausgleich widerstreitender Interesse beizutragen
- Ausgeprägte strukturiertes und zugleich flexibles Arbeiten sowie Eigenständigkeit und Eigenverantwortung

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Besoldungsgruppe A11 BayBesG bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.06.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Trenz steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1097 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

AKTIV FÜR DIE UMWELT

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.08.2023 Zeitpunkt eine/n

SACHBERARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d) zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Abfallgebühren (Vollzeit / unbefristet)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Erlass von Abfallgebührenbescheiden zum Vollzug der Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung
- Bestimmung des Gebührenschuldners
- Prüfung der Anschlusspflicht privater Haushalte und sonstiger Einrichtungen an die kommunale Abfallentsorgung
- Beurteilung und Einstufung des erforderlichen Behältervolumens (Bio-, Rest- und Papierbehälter)
- Bürgerberatung zur Abfallwirtschaft
- Durchführung von Außendiensten zur Durchsetzung des Anschlusszwangs an die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in den Fachprogrammen Athos New Line sowie OK.Fis sind wünschenswert
- Beherrschung der MS-Office-Standardprogramme
- Eigenverantwortung, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung
- Fahrerlaubnis der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 6 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28.05.2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Beer steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1425 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2024

AUSZUBILDENDE (w/m/d) für den Beruf der/des VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.068,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28. August 2023 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.



www.landkreis-fuerth.de



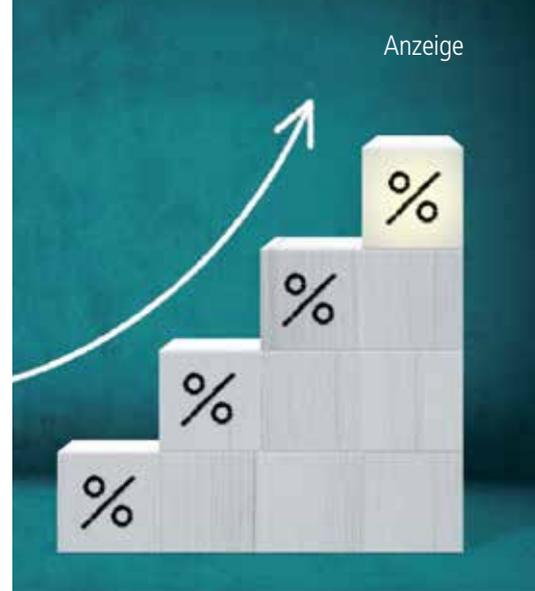
Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Mit Zinsen gegen die Inflation.

Die Zinsen sind zurück. Ein guter Zeitpunkt, die eigene Geldanlage zu überdenken und von steigenden Zinsen zu profitieren, um die Inflation etwas abzuschwächen.

Aktuell ist die Inflation auf 7,4 Prozent gesunken (Stand März 2023). Trotz der Abschwächung verharrt sie aber auf einem hohen Niveau und die Kerninflation ist sogar noch gestiegen. Die Kerninflation schließt die Preise für Lebensmittel und Energie aus der Berechnung aus, da diese meist stärkeren Schwankungen unterliegen. Im März stieg die Kerninflationsrate auf 5,7 Prozent – ein Rekordniveau. Vor einem Jahr betrug sie nur 3 Prozent. Von einem nachlassenden Teuerungsdruck kann deshalb nicht die Rede sein. Ein Gegengewicht dazu können die steigenden Zinsen bilden. Was für Hausbauende erschwerend ist, kann sich bei einer durchdachten Anlagestrategie positiv auswirken. So steigen

die Zinsen auf Tages- und Festgeld, der Aktienmarkt hingegen reagiert sehr unterschiedlich, volatil, wie Börsenexperten sagen. Bei Anleihen haben sich steigende Zinsen zunächst negativ auf die Wertentwicklung ausgewirkt. Hier zeichnen sich im Trend allerdings wieder positive Wertzuwächse für die nächsten Jahre ab. Es ist also nicht einfach eine Anlagestrategie zu entwickeln, die durch Zinsgewinne die Inflation, also den Wertverlust des Geldes, etwas abschwächt. Eine sehr gute Orientierung bietet die sogenannte Zinstreppe der Sparkasse Fürth. Kurz- und mittelfristige Anlagen eröffnen hier eine hohe Flexibilität und optimieren den Zinsertrag. Als Basis dient das S-Cash-Konto mit Zinsen ab dem ersten Euro. Mit dem Tagesgeld 35 kann eine Verzinsung von 0,75 % p.a. erreicht werden, das ist gut für Ersparnisse, die man aktuell nicht benötigt. Mit Anlageformen ab 1 Jahr Laufzeit werden höhere Zinsen abgeschöpft. Das ist ideal für Gel-



der, auf die mittelfristig nicht zugegriffen werden muss. **Lassen Sie sich jetzt beraten, um in Zeiten von Zinswende und Inflation das Beste aus Ihrem Geld zu machen.**



Scannen für weitere Informationen
sparkasse-fuerth.de/zinstreppe

Jetzt profitieren: Sicherheit und Rendite.

S-RenditeDuo ist die clevere Kombination von Sparkassenbrief und ausgewählten Deka Investmentfonds.

Rendite im Doppelpack, so könnte man diese Anlage auch nennen. Mit dem Sparkassenbrief sichern sich Anlegende eine

festen Verzinsung mit Kapitalgarantie. Mit ausgewählten Deka Investmentfonds eröffnen sich lohnende Ertragsmöglichkeiten an den Börsen der Welt gepaart mit einem professionellen Fondsmanagement. Weiterer Vorteil: Das Vermögen wird breit gestreut. Auch das dient der Sicherheit.



Scannen für weitere Informationen
sparkasse-fuerth.de/rendite-duo



»So können Sie von Zinserhöhungen profitieren!«

Im Gespräch: Roland Pollmann, Leiter Produktmanagement, Sparkasse Fürth

Derzeit erleben wir vielfach noch steigende Zinsen. Wie lange bleibt das so?

Es ist zu erwarten, dass die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins im laufenden Jahr weiter anhebt. Den Höhepunkt werden wir vermutlich im 4. Quartal 2023 sehen. Dennoch gilt es, jetzt schon die Zeit danach in Augenschein zu nehmen.

Das heißt 2024? Gibt es hier schon Prognosen?

Die steigenden Zinsen sind ja eine unmittelbare Reaktion auf die Inflationsentwicklung der letzten knapp 24 Monate. In seinem Aus-

blick für die Weltwirtschaft geht der Internationale Währungsfonds (IWF) aber längerfristig von einer Rückkehr der Zinsen in Europa auf ultra-niedrige Niveaus aus, sobald die aktuelle Inflationswelle durchschritten ist. Dann werden die Zinsen wieder deutlich sinken.

Was heißt das für die aktuelle Vermögensplanung? Sind Aktien und Immobilien die erste Wahl?

Sachwerte, das zeigt sich immer wieder, sind auf Jahrzehnte gesehen eine sinnvolle und wertbeständige Anlagemöglichkeit. Wer nicht risikoreich investieren will, kann von

den aktuellen Bedingungen aber dennoch profitieren. Anlegende können sich z. B. das derzeitige höhere Zinsniveau auf einen längeren Zeitraum sichern. Wie das geht? Sie sollten Gelder, denen in den nächsten Jahren keine Ausgaben gegenüberstehen, mittel- bis langfristig anlegen. Dazu eignen sich Sparbriefe mit Laufzeiten zwischen einem und zehn Jahren. Mein Tipp: Mit einem Rentenfonds investieren Sie automatisch in verschiedene Laufzeiten und bleiben gleichzeitig flexibel. Und mit dem S-RenditeDuo lassen sich beide Anlagen sogar kombinieren.